

Referendariat in Berlin? Oder lieber NRW?

Beitrag von „milliethehorse“ vom 26. Juni 2008 20:44

Hi,

ich kann zwar nx für Berlin speziell sagen, aber zum Gesundheitsamt generell (oder dir zumindest meine Erfahrung schildern). Mache gerade mein Ref in RIP und trage auch einige Kilos zu viel mit mir rum (10 kg, aber ich arbeite dran... :P).

Wir brauchten auch ein Gesundheitsamtzeugnis für den Ref-Start.

Bei mir hieß es, dass du auf jeden Fall für's Ref genommen wirst, schließlich hast du ein Recht auf nen Refplatz (oder so ähnlich), und in der Zeit bist du auch nur Beamte auf Widerruf.

Wenn's dann später mal richtig ans Verbeamten geht, dann musst du nochmal zum Doc und der wird dir dann sagen, ob dein BMI ok ist oder nicht. Zu mir meinte er, wenn ich nicht mehr weiter zunehme, dann sähe er keine Probleme mir ein pos. Zeugnis auszustellen...

Von daher denke ich, dass du ruhig auch in Berlin zusagen kannst. Ich hab zwar auch von Ärzten gehört, die den zukünftigen LAAs voll den Vortrag gehalten haben, aber glaub, für's Ref dürfen die nur in Extremfällen ein neg Zeugnis ausstellen.

Was dir allerdings passieren kann, wenn du in nem "Fremdbundesland" dein Ref antritts und du aber in deinem Bundesland zum Amtsarzt musst, dass du die Kosten für die Untersuchung selbst tragen musst...

LG millie